

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 12.03.2026

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dreibrodth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Beschlussfähigkeit besteht, 4 von 5 Ortschaftsratsmitglieder sind anwesend.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12-02-2026

Die Niederschrift wird ohne Änderungen bestätigt.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

4.1. Verbesserung der Schienenverkehrsanbindung – Haltepunkt Meinsdorf

Durch Herrn Dreibrodth wird ein Beschluss zur Verbesserung der Schienenverkehrsanbindung — Wiedereinführung eines planmäßigen Halts der Linie RE7 am Haltepunkt Meinsdorf verlesen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Meinsdorf spricht sich nachdrücklich für die Wiedereinführung eines stündlichen (am Wochenende zweistündlichen) planmäßigen Halts der Regionalexpresslinie RE7 (Dessau — Berlin — Senftenberg) am Haltepunkt Meinsdorf aus. Die Wiedereinführung des planmäßigen Halts soll so schnell wie möglich erfolgen.

Die Stadt Dessau-Roßlau wird aufgefordert, sich gegenüber der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA), dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, der Deutschen Bahn AG sowie allen involvierten Akteuren aktiv und mit Nachdruck für die Wiederanbindung Meinsdorfs an den RE7 einzusetzen.

Zur Erreichung des o. g. Ziels sollen auch weitere Unterstützer angesprochen und aktiviert werden, so u. a. der Ortschaftsrat Roßlau, der Ortschaftsrat Mühlstedt, in Dessau-Roßlau aktive Parteien, Mitglieder des Bundes- sowie des Landtages Sachsen-Anhalt und Firmen, die ggf. von einer Wiedereinführung des Haltepunkts Meinsdorf profitieren könnten.

Begründung:

Der Haltepunkt Meinsdorf wurde in den letzten Jahren umfassend modernisiert und stellt eine wichtige Verkehrsinfrastruktur für Meinsdorf sowie die angrenzenden Ortsteile Roßlau (u. a. Wohngebiet ehemalige Kaserne sowie östlich der Rossel), Mühlstedt und Thießen dar. Derzeit besteht jedoch keine direkte Schienenanbindung in Richtung Potsdam und Berlin sowie nur einmal stündlich eine Verbindung in Richtung Roßlau/Dessau (und damit Anschluss nach u. a. Leipzig/Halle).

Der frühere Halt des RE7 wurde vor über zehn Jahren gestrichen. Seitdem haben sich jedoch Mobilitätsanforderungen grundlegend verändert: steigende Pendlerzahlen, verstärkte Nutzung klimafreundlicher Verkehrsmittel, das Deutschlandticket sowie flexible Arbeitsmodelle erhöhen die Bedeutung leistungsfähiger regionaler Bahnverbindungen.

Die NASA verweist, auf erste Anfrage in ihrer Antwort vom 23.02.2024 auf fahrplantechnische Einschränkungen, enge Taktlagen und notwendige Anschlusssicherungen. Diese Aspekte verdeutlichen zwar die Komplexität, schließen jedoch eine Wiederanbindung absolut nicht aus.

Es ist davon auszugehen, dass ein RE7-Halt in Meinsdorf deutliche positive Wirkungen haben wird:

Standort- und Wohnattraktivität

Die Region wird für Familien, Pendler und Fachkräfte deutlich attraktiver. Dies unterstützt die Stadtentwicklung und wirkt dem demografischen Wandel entgegen.

Regionale Gleichwertigkeit

Eine fehlende Anbindung an überregionale Zentren stellt einen strukturellen Nachteil dar. Die Wiederaufnahme des Halts stärkt die Teilhabe ländlicher Räume.

Netzfunktion

Neben der Direktverbindung nach Berlin würde auch die Taktqualität in Richtung Dessau profitieren und die Nutzung des modernisierten Haltepunkts steigern.

Stärkung der Daseinsvorsorge

Direkte Anbindung an Berlin und Potsdam verbessert Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, Bildungseinrichtungen und medizinischer Versorgung.

Entlastung des Straßenverkehrs

Attraktive Bahnverbindungen fördern den Umstieg vom Auto auf den kostengünstigen ÖPNV und tragen einen Teil zur Verkehrsreduktion sowie zum Klimaschutz bei.

Fazit

Die Wiederanbindung Meinsdorfs an den RE7 ist ein zentraler Baustein für moderne Mobilität, gleichwertige Lebensverhältnisse und eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Sie stärkt die Region bzw. die Lebensqualität der Bürger und verdient eine klare, offensive politische Unterstützung sowie konsequentes gemeinsames Handeln.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

Durch Herrn Dreibrodt wird weiterhin über folgendes informiert:

- Beitritt OR Roßlau zum Festzeltverein – OR Meinsdorf ist bereits Mitglied
- zum Thema „Bäume Bahnhofstr.“ findet am 31.03.2026 eine Beratung im Tiefbauamt gemeinsam mit OR Meinsdorf und dem Amt für Umwelt statt
- Hinweis, dass Anträge auf finanzielle Zuwendung bis zum 31.03.2026 beim Referat Ortschaften, Sg Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten gestellt werden müssen – OBM hat alle Vereine informiert
- 04.04.2026 – Osterfeuer mit Umzug vom Kindergarten zur FFW
- Informationen zur BUGA

5. Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

5.1. Herr Lückert

Er informiert darüber, dass am 21.03.2026 die „Müllfischaktion“ stattfindet. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Lindenplatz. Hier werden Säcke und Müllzangen ausgeteilt. Die Aktion soll bis ca. 13.00 Uhr gehen.

5.2. Herr Lückert

Auf der Fußgängerampel an der Bahnunterführung befinden sich Rückstände eines Aufklebers. Diese sollten entfernt werden.

5.3. Frau Pannier

Sie teilt mit, dass für die Maßnahme „Entschlammung Europadorfteich“ der entsprechende Baubereich vorbereitet wurde. So wurden Gehölze und kleinere Bäume entfernt. Die notwendigen Ausschreibungen laufen.

5.4. Frau Pannier

Sie erinnert daran, dass die Tischtennisplatte auf dem Spielplatz noch fehlt. Weiterhin erinnert sie daran, dass noch Unklarheiten zur Gewässerschau bestehen. Herr Dreibrodt wird sich kümmern.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Bürger 1

Der Bürger teilt mit, dass es immer noch keine Parkplätze für Autos und ausreichend Fahrradständer am Bahnhof Meinsdorf gibt. Ein weiteres Ärgernis für Reisende ist die nicht vorhandene Bushaltestelle am Bahnhof. Die nächste Haltestelle ist am Kreisverkehr in Meinsdorf und damit zu weit weg. All diese Punkte und der nicht vorhandene Aufzug macht den Bahnhof sehr unattraktiv.

Durch Herrn Dreibrodts wird dazu mitgeteilt, dass es für all die Anmerkungen vor 2 Jahren einen Stadtratsbeschluss gab um dies durchzusetzen. Getan hat sich seit dem leider nichts. Nun wird dies mit dem erneuten Beschluss der Ortschaftsräte versucht.

6.2. weitere Bürger

Thema ist die Umgestaltung der Bahnhofstr. – die Gestaltung mit Bäumen und die daraus resultierenden Einschnitte für Parkmöglichkeiten für Autos – hierzu gibt es unterschiedliche Meinungen

Durch Herrn Dreibrodts wird hierzu auf die nächste Ortschaftsratsitzung im April verwiesen. Hier wird ein Vertreter des Tiefbauamtes für nähere Erläuterungen anwesend sein. Vorab gibt es Ende März 2026 schon einen Termin für den Ortschaftsrat im Tiefbauamt.

6.3. Bürger 3

Er weist darauf hin, dass wenn der Bau der Fischtreppe in Meinsdorf beginnen sollte unbedingt die Buchenallee wieder für den Verkehr freigegeben werden muss. Die Wege für die Versorger bzw. Rettungskräfte sind sonst einfach zu lang.

Herr Dreibrodts teilt mit, dass dieser Hinweis auf jeden Fall dann Beachtung findet.

6.4. Bürger 4

Er teilt mit, dass am Weg vom Supermarkt in Meinsdorf kommend in Richtung Bahnstrecke auf der rechten Seite vor der Schranke Müll liegt.

Weiter auf diesem Weg – ca. 500 m - liegen in Höhe Abfahrt zur neuen Eisenbahnbrücke links vom Weg größere Kabelreste.

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

7. Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

entfällt

Öffentliche Tagesordnungspunkte**8. Schließung der Sitzung**

Herr Dreibrodt schließt die Sitzung um 18.55 Uhr.

Dessau-Roßlau, 27.03.26

Ortsbürgermeister

Schriftführer